Leihgebühren für den Fahrrad-Parcours

Mitgliedsvereine im Radsportverband NRW zahlen folgende Gebühren:

Wochentags: (Di – Do)	50,- €
Wochenende (Fr-Mo):	70,- €
Woche:	100,- €

Für den Parcours ist eine Kaution in Höhe von 150 Euro zu hinterlegen.

Für andere Vereine, Schulen und Kindergärten erstellen wir auf Anfrage ein Angebot.

Gerne kommt die Radsportjugend NRW auch mit personeller Unterstützung zu eurer Veranstaltung und übernimmt die Betreuung des Fahrrad-Parcours. Lasst euch hierzu einfach ein Angebot erstellen.

Find us on Facebook

www.radsportjugend-nrw.de
www.facebook.com/radsportjugendnrw

Informationen und Buchung:

Weitere Informationen erhaltet ihr über Jessica Willemsen oder Simone Schlösser sowie auf unserer Internetseite.

Über unsere Fachkraft kann der Parcours verbindlich reserviert werden. Die Reservierung sollte frühzeitig erfolgen, da die Nachfrage groß ist.

Fachkraft für Jugendarbeit
Jessica Willemsen
Radsportjugend NRW
Friedrich-Alfred-Straße 15
47055 Duisburg
Tel.: 02 03/60 86 72 45
Email:
jessica.willemsen@radsportverband-nrw.de

Jugendleiterin
Simone Schlösser
Telefon: 0173/271 3550
Email:
simone.schloesser@radsportverband-nrw.de

Weitere Informationen gibt es im Internet:

www.radsportjugend-nrw.de

FAHRRAD - PARCOURS
Radsport Verband
Nordrhein-Westfalen e.V.
RADSPORTJUGEND NRW

Fahrrad Parcours

der Radsportjugend NRW

Begeisterung und Freude am Radfahren

Schulung der motorischen Fähigkeiten

Optimale Ergänzung im Training

Beitrag zur Verkehrssicherheit und Unfallprophylaxe

Der mobile Fahrrad-Parcours der Radsportjugend NRW

Unser Fahrradparcours bietet **Kindern, Jugendlichen** und **Erwachsenen** die Möglichkeit ihr Können mit dem Rad zu erproben und zu verbessern. Durch den **individuellen Zusammenbau** der einzelnen Bauteile lassen sich verschiedene Musterparcours aufbauen. Verschiedene **Schwierigkeitsgrade** können so individuell auf die jeweilige Zielgruppe abgestimmt werden. So macht der Fahrspaß über Bodenwellen, Balance-Wippe und Slalomstrecke auch vor den Kleinsten keinen Halt.

Der Parcours schult die **Geschicklichkeit** der Fahrer und ist somit die optimale Ergänzung zum **sicheren Umgang mit dem Fahrrad im Straßenverkehr**. Die motorischen Fähigkeiten werden unbewusst und auf spielerische Art geschult und die Radfahrkompetenz verbessert. Der Fahrradparcours weckt somit nicht nur die **Begeisterung** für das Radfahren sondern leistet auch einen entscheidenden Beitrag zur **Unfallprophylaxe** und **Verkehrssicherheit**.

Auch im **Mountainbike-Training** ist der Fahrrad-Parcours eine optimale Trainingsergänzung. Er kann hier als reines Trainingsfeld oder mit Wettbewerbscharakter betrieben werden.

Was wird benötigt?!

Für den **Auf- und Abbau** des Parcours werden mindestens 2 Personen benötigt. Der **zeitliche Aufwand** beim Aufbau liegt bei ca. 45 Minuten. Bei mehreren Helfern reduziert sich die Aufbauzeit. Der Abbau benötigt weniger Zeit.

Für den Aufbau des Parcours wird eine Fläche von mindestens 20 m x 20 m benötigt. Optimal ist ein **Platz** von ca. 30 m x 40 m. Ein ebener Untergrund, möglichst ohne Gefälle, ist von Vorteil. Asphalt, ein Aschenplatz oder eine Wiese bieten gute Voraussetzungen.

Für die Betreuung der einzelnen Stationen wird außerdem Personal für die **Hilfestellungen** benötigt. Hierfür sollten **6 Personen** eingeplant werden.

Die Radsportjugend stellt neben dem Parcours bei Bedarf auch Fahrradhelme zur Verfügung. Falls gewünscht, können auch 3 MTB-Räder sowie Laufräder zur Verfügung gestellt werden.

Bezüglich der Zusatzleistungen ist mit der Radsportjugend frühzeitig Kontakt aufzunehmen.

Der Transport

Der Fahrrad-Parcours befindet sich auf einem verschließbaren PKW-**Kofferanhänger** mit Tandemachse. Das Gewicht des Anhängers beträgt 1,2 – 1,4 t. Die Anhängerlänge mit Deichsel beträgt 5 Meter.

Nach Absprache mit der Radsportjugend kann der Anhänger in Kaarst, Mönchengladbach oder Duisburg abgeholt werden.

Sicherheit

Sicherheit steht bei uns an erster Stelle. Deshalb werden die Vereine vor der Nutzung des Parcours in einer **Unterweisung** in der Handhabe und im Betrieb des Parcours von der Radsportjugend **geschult**.

Der Fahrrad-Parcours darf nur unter **Aufsicht** und mit einem **Fahrradhelm** befahren werden. Idealerweise stehen Helfer (mind. 6 Personen) für nötige **Sicherungsstellungen** an den einzelnen Stationen. Bei Minderjährigen ist die Erlaubnis der **Erziehungsberechtigten** einzuholen.

Der Parcours kann mit jedem Rad befahren werden, lediglich „Hollandräder" sind wegen des weiten Radstands weniger geeignet.